

Hinweise zum Datenschutz für Live-Online-Seminare der Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg mit dem Videokonferenzdienst Cisco WebEx

Wir möchten Sie hiermit über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Konferenzsoftware „Cisco WebEx“ informieren. Die nachfolgenden Ausführungen verstehen sich als Ergänzung zu den sonstigen Datenschutzbestimmungen der Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (MAK). Zur Durchführung von Live-Online-Umfragen oder Live-Online-Prüfungen nutzen wir in Cisco WebEx das Interaktionstool Slido. Weitere Hinweise zu den Nutzungsbedingungen von Slido finden Sie unter <https://www.slido.com/terms>.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen die Konferenzsoftware „Cisco WebEx“, um Live-Online-Seminare durchzuführen. „Cisco WebEx“ ist ein Service der Cisco Systems, Inc. und seinen Tochtergesellschaften, der seinen Sitz in den USA hat. Wir nutzen „Cisco WebEx“ als Anbieter von Videokonferenzen, IP-Telefonie, Instant-Messaging, Dateiübertragung und Screen-Sharing.

2. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Live-Online-Seminare steht, ist die:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) Körperschaft des öffentlichen Rechts

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 7875-0
Telefax: 0711 7875-3274
info@kvbawue.de
www.kvbawue.de

Für Fragen zu unseren Datenschutzhinweisen steht der Datenschutzbeauftragte der KVBW zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

Herr Joaquín M. González
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Stabsstelle Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 7875-3694
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

Wichtiger Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Cisco“ aufrufen, ist der Anbieter von „Cisco“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Cisco“ jedoch nur erforderlich, um sich den Software-Client für die Nutzung von „Cisco“ oder die „Cisco -App“ herunterzuladen.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von „Cisco WebEx“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Live-Online-Seminar machen.

Folgende personenbezogene Daten können dabei Gegenstand der Datenverarbeitung sein:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse

Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Live-Online-Seminar Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in dem Live-Online-Seminar anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Live-Online-Seminars die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Konferenzsoftware „Cisco WebEx“ abschalten bzw. stummstellen.

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Die Evaluation des durchgeführten Live-Online-Seminars findet zum Ende der Veranstaltung oder im Nachgang statt. Die in diesem Rahmen verarbeiteten Daten werden vollkommen anonym behandelt. Sollten Sie im Rahmen der Beantwortung einer Freitextfrage personenbezogene Daten einbringen, dann können diese Gegenstand der Auswertung der Evaluation sein.

Um an einem Live-Online-Seminar teilzunehmen müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen sowie ggf. Ihrer E-Mail-Adresse machen.

4. Umfang der Verarbeitung

Wenn wir Live-Online-Seminare aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und um Ihre Einwilligung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in „Cisco WebEx“ angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Live-Online-Seminars erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Bei Live-Online-Seminaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Live-Online-Seminaren auch die gestellten Fragen von Teilnehmenden verarbeiten.

Zur Durchführung von Live-Online-Umfragen oder Live-Online-Prüfungen nutzen wir das Interaktions-tool Slido. Soweit personenbezogene Daten zu diesem Zwecke in Slido gespeichert werden, werden diese dort spätestens sieben Tage nach Abschluss der Umfrage bzw. der Prüfung wieder gelöscht.

Soweit erforderlich werden wir die digitale Teilnehmerliste für Zwecke der Dokumentation über Ihre Teilnahme an dem Live-Online-Seminar verarbeiten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass Cisco WebEx im Rahmen der Bereitstellung eigene Daten erhebt, die wir nicht beeinflussen können.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Cisco WebEx“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Geschäftsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Cisco WebEx“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung der Live-Online-Seminare.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Live-Online-Seminaren Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), soweit die Live-Online-Seminare im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Live-Online-Seminaren.

6. Weitergabe personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Live-Online-Seminaren verarbeitet werden, werden an den jeweiligen Live-Online-Trainer zur Durchführung des Live-Online-Seminars weitergegeben. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier gegenüber dem Trainer Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie gegenüber den Teilnehmern Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Live-Online-Seminaren häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit den Seminarteilnehmern oder Trainern auszutauschen und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Cisco WebEx“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet somit auch in einem Drittland statt. Das angemessene Datenschutzniveau gemäß Art. 44 ff. DSGVO bei der Cisco WebEx ist durch einen mit der Cisco WebEx geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>

8. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden die Daten des Kursteilnehmers gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt.

Zur Durchführung von Live-Online-Umfragen oder Live-Online-Prüfungen nutzen wir das Interaktionstool Slido. Soweit personenbezogene Daten zu diesem Zwecke in Slido gespeichert werden, werden diese dort spätestens sieben Tage nach Abschluss der Umfrage bzw. der Prüfung wieder gelöscht.

9. Rechte des Betroffenen

Für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von der MAK erhoben werden, besteht - soweit in Einzelfällen keine gesetzlichen Ausnahmen zur Anwendung kommen - das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die KVBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI).

10. Änderung der Hinweise zum Datenschutz

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.

Stand: 20.02.2024